

Liebe Freundinnen und Freunde

Details der grossen Demokratie: Managed Care im Haus Sein

Politisch interessierte Bürgerinnen wissen, dass die Organisation des Gesundheitswesens eine sehr wichtige Aufgabe des Staates ist. Am 17. Juni 2012 ist ein Gesetz, welches sieben Millionen Menschen sehr direkt betrifft, zur Abstimmung gekommen. Das Gesetz war im Parlament verabschiedet worden. Das dagegen ergriffene Referendum war aber erfolgreich und so wurde dies in der Hausgemeinschaft zum Anlass genommen, mit einem weiteren Personenkreis darüber zu diskutieren. Am 3. Mai, dem Datum unserer Veranstaltung, standen die Abstimmungsunterlagen noch nicht zur Verfügung. Mit einem Input-Referat führte Theres in das komplizierte System ein, und gab einen Eindruck von der komplexen Materie. Die Folgen der anstehenden Gesetzesrevision sind ungewiss und vertrackt - die Auswirkungen werden von den verschiedenen Interessensvertreterinnen ganz unterschiedlich dargestellt. Das Publikum diskutierte rege. Je später es wurde, desto glücklicher waren jedoch die meisten, mit dem Ausfüllen des Stimmzettels noch abwarten zu können. Mit Louises süssem und herbem Tee, der zum Trinken bereit stand – gelang dies wunderbar.

Willkommen unserem neuen Mitglied in der Hausgemeinschaft: Christian Klausner

Ich bin Ende Juni aus der Genossenschaft Kraftwerk1 in Zürich an die Brunnngasse umgezogen. Meine vorzeitige Pensionierung vom Schuldienst in Zürich per Ende Juli 2012 erlaubt es mir, mich ab August hier in Bern voll meiner therapeutischen Tätigkeit als CranioSacral-Therapeut widmen zu können. Ich freue mich auf das Leben mit weniger Verpflichtungen und mehr Musse.



Haustiere

Eine wunderschöne Rüeblirauppe entwickelt sich an einer Fenchelstaude (vom Wildpflanzenmärit auf dem Fenstersims. Von Tag zu Tag wird sie grösser und dicker und wagt sich (zu) weit auf die Äste, so dass wir um sie bangen (am Anfang waren es nämlich zwei). Bald wird sie sich verpuppen und wenn euch ein prächtiger Schwalbenschwanz beglückt und gar Eier auf euren Karotten- oder Fenchelpflanzen legt, könnte er Grüsse aus der Brunnngasse 16 bringen.

Zeitreise mit Inge nach Grenzach

Am 24. Juni, an einem Sonntag, begaben wir uns auf eine weitere „Zeitreise“. Im Rahmen unseres Langzeitprojektes führte uns diesmal Inge ins Dorf ihrer Kindheit. Es war faszinierend an den Ecken und Winkeln vorbei zu spazieren, wo Inge gespielt hatte und von ihr gezeigt zu bekommen, wo die Rebberge ihres Grossvaters begannen und endeten, und wie lauschig aber auch streng es gewesen sein musste, die Gärten zur Selbstversorgung zu bestellen. Bei einer Cousine von Inge, welche unter dem Dach im ehemaligen Elternhaus von Inge wohnt, machten wir einen Zwischenhalt. Die grosse Schwester zusammen mit ihrer Familie lud uns zu Kaffee und Kuchen (Mehrzahl!) ein. Weil wir die Kuchen auf der deutschen Seite des Rheins assen, nahmen wir zur Kenntnis, dass einer davon Käsekuchen genannt wurde. Diese Pracht von Kuchen wäre sonst nämlich als Quarktorte in unsere Mägen geschlipft.



Berner Wohnbaugenossenschaften feiern am Samstag, 7. Juli. Haus Sein ist auch dabei. Bitte Anhang beachten!

mehr wohnen.

Die Genossenschaften
www.ijdg.ch

VIA FELSENAU

MIT MUSIK VON

- > CHEAP & CHEERFUL
- > FAMIGLIA ROSSI
- > CLOCHARD DE LUXE
- > CHRIS DUBFLOW

GIEBEL LORRAINESTRASSE 65

GIEBEL DAMMWEG 43

STECKWEG

WOGENO TURNWEG

SIEBEN

Q-HOF

AARESTRAND

KUKUZ / BRASS LORRAINE

OPOSSUM

STÜRLERHAUS

LAUBE

HAUS SEIN

BERNER WOHNBAUGENOSSENSCHAFTEN ÖFFNEN TÜR & TOR UND FEIERN

10–12 Uhr	LAUBE GOTTHELFSTRASSE 14	Züpfen zum Zmorge mit Boccia zum Plausch
10–17 Uhr	STECKWEG	Spiel zur Strasse Pingpong, Töggelikasten, Carambol
11–13 Uhr	ANDERE WOHNFORMEN IM STÜRLERHAUS ALTENBERGSTRASSE 60 & 60B	Piazza-Bar zum Wasser Apéro mit Sirup, Wein und Olivenbrot
11–15 Uhr	OPOSSUM ALPENEGGSTRASSE 10	Quartierflohmarkt zum Sammeln Karussell, Musik und andere Attraktivitäten
11.30–14 Uhr	HAUS SEIN BRUNNGASSE 16	Suppe zum Zmittag mit der Damenkapelle «Moos am Ruggä» <small>Neue und alte Schweizer Volksmusik</small>
13–15 Uhr	VIA FELSENAU SPINNEREIWEG 13 & 17	Ausfahrt zum Bilderglück <small>Fotos und Video</small>
14–16 Uhr	AARESTRAND GREYERZSTRASSE 50	Kaffee & Kuchen zum Zvieri
14–17 Uhr	SIEBEN JURASTRASSE 15	Kino zum Spass <small>Raritäten von gestern & heute</small>
14–17 Uhr	GIEBEL LORRAINESTRASSE 65	zum Glück <small>SiruBarCours&Puce</small>
16–19 Uhr	WOGENO TURNWEG 13–19	Konzert zum Apéro <small>Cheap & Cheerful</small>
18.30–19 Uhr	GIEBEL DAMMWEG 43	Variété zur Unterhaltung Roli und Sepp «Gestrandet am Dammweg!»
18–22 Uhr	GIEBEL / CAFÉ KAIRO & KUKUZ / BRASSERIE LORRAINE DAMMWEG & QUARTIERGASSE	Langer Tisch zum Znacht
	Q-HOF QUARTIERHOF 1–8A	20–22 Uhr Kaffee & Kuchen zum Dessert 20–22 Uhr Q-Hof-Filmkiste zur Bildung ab 22 Uhr Musik zum Tanz Famiglia Rossi <small>Napoli Basilea</small> Clochard de Luxe <small>Ostblock Underground</small> Chris Dubflow <small>Live performed Dub</small>



7. JULI 2012
TAG DER GENOSSENSCHAFTEN